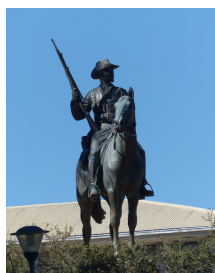


# Deutscher Kolonialismus - eine postkoloniale Spurensuche

*Workshop im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024*



Was hat die deutsche Kolonialgeschichte mit unserem Alltag heute zu tun?

Viele unserer Vorstellungen und unser Konsumverhalten sind bewusst oder unbewusst beeinflusst von Begegnungen mit den ehemals kolonialisierten Weltregionen. Ebenso sind rassistische Strukturen und rassistischer Sprachgebrauch in unserer Gesellschaft eng mit der europäischen und deutschen Kolonialgeschichte verknüpft.

Wie sehr die deutsche Kolonialgeschichte in unserem heutigen Alltag noch wirkt – damit setzen wir uns in diesem Workshop auseinander. Wir werfen den Blick auf weltweite Verflechtungen und lokale Spuren, auf damals und heute, auf Unterdrückung und Widerstand. Mit interaktiven Methoden erschließen wir uns koloniale Geschichte und koloniales Denken.

## **Wann und wo?**

Donnerstag, 21.03.2024, von 18 bis 20 Uhr im C-Punkt des Caritaszentrums Böblingen, Sindelfinger Str. 12, 71032 Böblingen

## **Referentin:**

Verena Schneeweiß, Ethnologin, Commit e. V.

## **Veranstalter:**

Caritas Schwarzwald-Gäu und Evangelischer DiakonieVerband im Landkreis Böblingen

## **Anmeldung bis Montag, 18.3.2024 bei Nora Braun**

E-Mail: [braun.no@caritas-schwarzwald-gaeu.de](mailto:braun.no@caritas-schwarzwald-gaeu.de)

Telefon: 0162-6327585

Der Workshop ist kostenlos.

Gefördert durch den Integrationsfonds „Vielfalt ist unsere Stärke – Gemeinsam gegen Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung“ beim Verein „Landkreis Böblingen bleibt bunt e.V.“